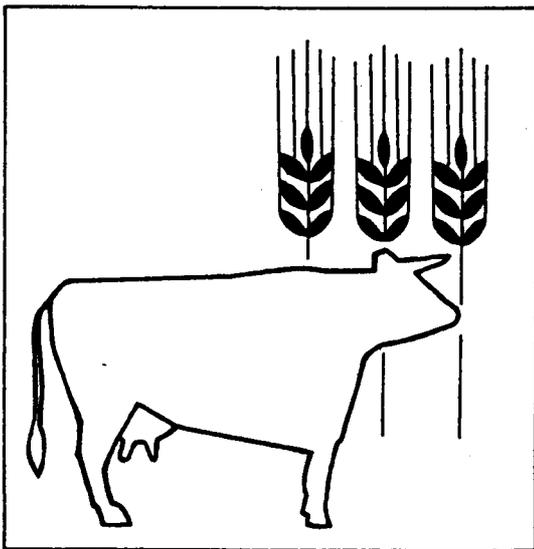


Statistisches Bundesamt

# Land- und Forstwirtschaft, Fischerei



Fachserie **3**

Reihe 4.1

Schweinebestand

**3. April 1989**

Statistisches Bundesamt  
Bibliothek - Dokumentation - Archiv

Metzler - Poeschel Stuttgart

Statist. Bundesamt - Bibliothek



12-04306

Herausgeber:  
Statistisches Bundesamt  
Gustav-Stresemann-Ring 11  
6200 Wiesbaden 1

Verlag:  
Metzler-Poeschel Stuttgart

Verlagsauslieferung:  
Hermann Leins GmbH & Co.  
Verlags-KG  
Holzwiesenstr. 2  
7408 Kusterdingen  
Telefon: 07071/33046  
Telex: 7 262 891 mepo d  
Telefax: 07071/33653

Erscheinungsfolge: unregelmäßig

Erschienen im Juli 1989

Preis: DM 1,80

Bestellnummer: 2030410 - 89001

Nachdruck - auch auszugsweise - nur mit Quellenangabe  
unter Einsendung eines Belegexemplares gestattet.

## Inhalt

Seite

Vorbemerkung .....	4
--------------------	---

### T a b e l l e n t e i l

Schweinebestand im April .....	6
--------------------------------	---

Die Angaben beziehen sich auf das Bundesgebiet;  
sie schließen Berlin (West) ein.

### Abkürzungen

- kg = Kilogramm
- % = Prozent
- BGBI. = Bundesgesetzblatt
- EWG = Europäische Wirtschaftsgemeinschaft

### Zeichenerklärung

- X = Tabellenfach gesperrt,  
weil Aussage nicht sinnvoll
- / = Keine Angaben, da Zahlenwert  
nicht sicher genug
- () = Aussagewert eingeschränkt,  
da der Zahlenwert statistisch  
relativ unsicher ist

Ergebnisse der Länder werden in den "Statistischen Berichten" der Statistischen Landesämter unter der Kennziffer C III 1 veröffentlicht.

## Vorbemerkung

Die Berichtsreihe "Viehbestand" des Jahres 1989 umfaßt vier Einzelberichte mit den endgültigen Ergebnissen der

1. repräsentativen Zwischenzählung für Schweine von Anfang April,
2. repräsentativen Zwischenzählung für Rinder und Schafe von Anfang Juni,
3. repräsentativen Zwischenzählung für Schweine von Anfang August,
4. repräsentativen Viehzählung für Rinder, Schweine und Schafe von Anfang Dezember.

Der vorliegende erste Bericht enthält Angaben über den Schweinebestand vom 3. April 1989; der vierte Bericht wird voraussichtlich im Frühjahr 1990 erscheinen.

Viehzählungsgesetz<sup>1)</sup> und Richtlinien des Rates der Europäischen Gemeinschaften<sup>2)</sup> schreiben viermonatliche Erhebungen über die Schweinebestände im April, August und Dezember vor. Die Zählungen werden im April und August repräsentativ und im Dezember im jährlichen Wechsel repräsentativ/total durchgeführt.

Die Rinder- und Schafbestände werden halbjährlich erhoben, im Juni repräsentativ und im Dezember repräsentativ/total. Die Erhebungen der Rinderbestände sowie die Erhebungen über die Schafbestände im Dezember sind ebenfalls aufgrund von Rechtsvorschriften der Europäischen Gemeinschaften<sup>3)</sup> durchzuführen.

Viehzählungen sind Stichtagserhebungen und finden im allgemeinen am 3. Kalendertag des jeweiligen Erhebungsmonats statt. Fällt der Erhebungstichtag auf einen Samstag, einen Sonn- oder Feiertag, so wird die Zählung entsprechend vorverlegt.

- 1) Viehzählungsgesetz in der Bekanntmachung der Neufassung vom 1. Juli 1980 (BGBl. I S. 817), zuletzt geändert durch das Zweite Gesetz zur Änderung statistischer Rechtsvorschriften (2. Statistikkereinigungsgesetz - 2. StatBerG) vom 19. Dezember 1986 (BGBl. I S. 2555).
- 2) Richtlinie 76/630/EWG vom 20. Juli 1976 und 79/920/EWG vom 29. Oktober 1979.
- 3) Richtlinie 73/132/EWG vom 15. Mai 1973, 78/53/EWG vom 19. Dezember 1977 und 82/177/EWG vom 22. März 1982.

In den Stadtstaaten Hamburg, Bremen und Berlin (West) werden die Viehbestände nur jedes zweite Jahr - das nächste Mal 1990 - im Rahmen der Dezember-Viehzählung total erhoben und zwischenzeitlich mit Ausnahme von Berlin (West) anhand der in Nachbarländern festgestellten Veränderungsfaktoren geschätzt.

Für die repräsentative Zwischenzählung der Schweinebestände am 3. April 1989 wurde wiederum das Stichprobenkonzept der erstmals repräsentativ durchgeführten Dezember-Viehzählung 1981 verwendet (s. auch Statistischer Bericht "Viehbestand am 3. Dezember 1981" dieser Reihe).

Dieses Stichprobenkonzept sieht für Schweine zwei Einzelstichproben vor, und zwar für "Zuchtschweine" (Stichprobe I) und für "Sonstige Schweine" (Stichprobe II). Als Auswahlgrundlage für die Auswahl der Einzelstichproben stand das Einzelmateriale der total durchgeführten Dezember-Viehzählung 1988 zur Verfügung.

"Konzept und Methode der Viehzählungen" sind in "Wirtschaft und Statistik", Heft 8/84, ausführlich dargestellt worden.

Zur Steigerung der Ergebnisgenauigkeit wird eine länderspezifisch unterschiedliche Schichtung nach Bestandsgrößenklassen vorgenommen und von einer bestimmten Bestandsgröße an erfolgt eine Totalerfassung (Schicht 5). Halter (Betriebe) mit einer landwirtschaftlich genutzten Fläche von weniger als 1 ha werden zur Auswahl der Stichprobenbetriebe nur dann herangezogen, wenn mindestens 1 Zuchtschwein oder mindestens 3 andere Schweine vorhanden sind.

Übersicht 1: Repräsentative Zählung für Schweine am 3. April 1989

Bundesgebiet

Gegenstand der Nachweisung	Stichprobe	
	I Zucht- schweine	II Sonstige Schweine
Halter im Dez. 1988 insgesamt .....	137 900	351 400
ausgewählt .....	16 700	23 800
Durchschnittlicher Auswahlsatz (%) .....	12,1	6,8
Anzahl der Schichten ..	5	5

Die Erfassung von Schweinehaltungen, die nach der totalen Dezember-Viehzählung 1988 entstanden sind (Zugangserfassung), wird dadurch ermöglicht, daß außer den ausgewählten Haltern von "Zuchtschweinen" und "Sonstigen Schweinen" auch andere Viehhalter nach möglicherweise vorhandenen Schweinebeständen befragt werden. Es handelt sich dabei um Rinderhalter, die zum Zeitpunkt der letzten totalen Dezember-Viehzählung keine Schweine hielten.

Auf den Nachweis von Halterzahlen für Bundesländer wird verzichtet, da eine ausreichende statistische Sicherheit nicht gegeben ist.

Zur Abschätzung der Zufallsfehler der Stichproben wurde eine Fehlerrechnung für die Merkmale Bestand und Halter durchgeführt.

Übersicht 2: Einfache relative Standardfehler der repräsentativen Zwischenzählung für Schweine am 3. April 1989 Bundesgebiet

Tierart Kategorie	Bestand	Halter
	+ -	%
Schweine insgesamt .....	0,34	0,62
Zuchtschweine zusammen .	0,30	0,49
Zuchtsauen trächtig ....	0,34	0,57

## SCHWEINEBESTAND

I N

LFD. NR.	LAND	JAHR VER- AEN- DE- RUNG IN % 1989 GEGEN 1988	SCHWEINEHALTER			FERKEL	JUNG- SCHWEI- NE BIS UNTER 50 KG LEBEND- GEWICHT	MASTSCHWEINE (EINSCHL. AUSGEMERZTE ZUCHTTIERE)									
			INS- GESAMT	DARUNT.				SCHWEI- NE INS- GESAMT	ZU- SAMMEN	LEBENDGEWICHT			110 KG UND MEHR				
				ZUCHT- SCHWEI- NE- HALTER	50   80												
					80 KG					110 KG	110 KG UND MEHR						
1	2	3	4	5	6	7	8	9									
1	BUNDESGBIET	1985	386.1	166.6	23	965.3	7	512.0	5	558.2	7	965.7	4	997.1	2	825.5	143.1
2		1986	363.1	156.7	24	905.5	7	668.3	5	794.9	8	410.6	5	247.6	3	011.5	151.6
3		1987	345.0	147.1	24	613.7	7	618.6	5	789.6	8	260.7	5	128.5	3	000.5	131.7
4		1988	308.5	131.8	23	754.7	7	124.8	5	504.8	8	364.1	5	109.0	3	125.9	129.1
5		1989	291.0	116.8	22	547.6	6	841.2	5	321.2	7	833.7	4	733.9	2	969.5	130.3
6		%	-5.7	-11.3		-5.1		-4.0		-3.3		-6.3		-7.3		-5.0	0.9
7	SCHLESWIG- HOLSTEIN	1989	/	/	1	542.7		474.4		343.1		571.7		346.3		221.8	3.6
8		1988	/	/	1	647.3		521.3		358.7		590.8		356.5		232.7	1.7
9		%	X	X		-6.4		-9.0		-4.3		-3.2		-2.9		-4.7	X
10	HAMBURG	1989	/	/		5.2		1.9		1.0		1.6		0.9		0.5	0.1
11		1988	/	/		6.4		2.3		1.1		2.0		1.0		0.9	0.1
12		%	X	X		-19.7		-18.8		-13.3		-20.6		-8.5		-40.1	36.8
13	NIEDERSACHSEN	1989	/	/	7	098.4	1	844.6	1	901.8	2	591.0	1	575.2		993.8	21.9
14		1988	/	/	7	581.3	1	916.4	2	013.3	2	816.0	1	748.1	1	049.3	18.7
15		%	X	X		-6.4		-3.7		-5.5		-8.0		-9.9		-5.3	17.4
16	BREMEN	1989	/	/		7.1		2.8		1.2		2.1		1.3		0.8	0.0
17		1988	/	/		7.6		2.9		1.3		2.3		1.4		0.9	0.0
18		%	X	X		-6.1		-3.7		-5.5		-8.0		-9.9		-5.2	14.3
19	NORDRHEIN- WESTFALEN	1989	/	/	6	010.8	1	720.3	1	452.7	2	194.2	1	374.2		797.8	(22.3)
20		1988	/	/	6	248.9	1	782.2	1	442.5	2	325.4	1	446.6		845.0	(33.8)
21		%	X	X		-3.8		-3.5		0.7		-5.6		-5.0		-5.6	X
22	HESSEN	1989	/	/	1	096.2		338.3		242.8		393.8		226.3		152.9	14.6
23		1988	/	/	1	152.8		355.1		265.2		405.6		233.2		159.4	12.9
24		%	X	X		-4.9		-4.7		-8.4		-2.9		-3.0		-4.1	13.7
25	RHEINLAND- PFALZ	1989	/	/		548.1		181.6		114.3		188.5		115.6		68.7	4.1
26		1988	/	/		578.9		193.8		116.4		197.7		118.5		74.9	4.3
27		%	X	X		-5.3		-6.3		-1.8		-4.7		-2.4		-8.3	-3.5
28	BADEN- WUERTTEMBERG	1989	/	/	2	299.2		968.1		401.8		599.1		348.4		230.5	20.2
29		1988	/	/	2	392.6		981.8		427.6		640.9		385.3		237.8	17.8
30		%	X	X		-3.9		-1.4		-6.0		-6.5		-9.6		-3.1	13.3
31	BAYERN	1989	/	/	3	899.5	1	296.2		853.6	1	277.9		736.3		498.5	43.1
32		1988	/	/	4	094.7	1	354.9		869.1	1	367.9		808.0		520.3	39.6
33		%	X	X		-4.8		-4.3		-1.8		-6.6		-8.9		-4.2	8.9
34	SAARLAND	1989	/	/		37.4		12.4		8.2		12.2		8.3		3.7	0.2
35		1988	/	/		41.3		13.5		9.1		13.8		9.6		4.0	0.2
36		%	X	X		-9.3		-8.3		-9.4		-11.5		-13.1		-8.2	-0.4
37	BERLIN (WEST)	1989 1)	/	/		3.0		0.6		0.6		1.6		1.0		0.5	0.1

1) ERGEBNIS DEZEMBER 1988.

IM APRIL

1 000

ZUCHTSCHWEINE (50 UND MEHR KG LEBENDGEWICHT)								LFD. NR.
ZUCHTSAUEN							EBER ZUR ZUCHT	
ZU- SAMMEN (13+16)	TRAECHTIG			NICHT TRAECHTIG				
	JUNG- SAUEN	ANDERE SAUEN	ZU- SAMMEN (11+12)	JUNG- SAUEN	ANDERE SAUEN	ZU- SAMMEN (14+15)		
10	11	12	13	14	15	16	17	
2 814.0	398.3	1 382.1	1 780.4	284.5	749.1	1 033.6	115.4	1
2 913.9	424.2	1 438.8	1 862.9	295.8	755.2	1 050.9	117.7	2
2 827.5	384.6	1 412.3	1 796.9	289.8	740.7	1 030.5	117.5	3
2 658.4	362.0	1 356.4	1 718.4	252.9	687.1	939.9	102.6	4
2 453.5	333.0	1 268.5	1 601.5	226.7	625.4	852.0	97.9	5
-7.7	-8.0	-6.5	-6.8	-10.4	-9.0	-9.4	-4.6	6
145.7	18.9	80.3	99.1	13.7	32.9	46.6	7.8	7
167.5	21.1	89.6	110.7	18.3	38.4	56.7	9.0	8
-13.0	-10.6	-10.4	-10.5	-25.4	-14.4	-18.0	-13.1	9
0.6	0.1	0.5	0.5	0.0	0.1	0.1	0.1	10
0.9	0.1	0.5	0.7	0.1	0.1	0.2	0.0	11
-30.2	X	-13.1	-23.2	X	-32.2	-49.6	34.9	12
732.3	99.5	374.5	474.0	57.2	201.1	258.3	28.8	13
804.5	107.9	412.8	520.7	65.8	218.0	283.8	31.1	14
-9.0	-7.8	-9.3	-9.0	-13.0	-7.8	-9.0	-7.4	15
0.9	0.2	0.4	0.6	0.1	0.2	0.3	0.0	16
1.0	0.2	0.5	0.7	0.1	0.2	0.3	0.0	17
-9.0	-7.9	-9.3	-8.9	-12.8	-7.7	-9.4	-8.3	18
618.9	81.9	329.3	411.2	56.4	151.2	207.6	(24.7)	19
672.4	91.1	348.8	439.9	62.7	169.9	232.5	26.4	20
-8.0	-10.1	-5.6	-6.5	-10.0	-11.0	-10.7	X	21
115.9	17.7	58.6	76.2	12.8	26.9	39.6	5.4	22
121.8	19.6	61.9	81.5	11.6	28.8	40.4	5.1	23
-4.9	-9.9	-5.4	-6.5	10.1	-6.6	-1.8	6.0	24
60.5	8.9	30.2	39.1	6.7	14.7	21.4	3.1	25
67.3	9.8	32.6	42.4	7.7	17.2	24.9	3.7	26
-10.1	-9.4	-7.5	-7.9	-12.6	-14.5	-13.9	-15.3	27
316.6	39.7	157.0	196.7	34.4	85.4	119.9	13.6	28
329.5	42.4	158.1	200.5	37.7	91.2	129.0	12.8	29
-3.9	-6.4	-0.7	-1.9	-8.8	-6.4	-7.1	6.2	30
457.8	65.6	235.5	301.1	44.9	111.8	156.7	14.0	31
488.6	69.1	249.1	318.2	48.3	122.1	170.4	14.1	32
-6.3	-5.1	-5.5	-5.4	-7.1	-8.4	-8.1	-0.7	33
4.4	0.7	2.1	2.8	0.5	1.1	1.6	0.2	34
4.7	0.7	2.3	3.0	0.6	1.1	1.7	0.2	35
-6.6	-4.7	-6.7	-6.2	-12.6	-4.7	-7.4	11.9	36
0.2	0.0	0.1	0.1	0.0	0.0	0.1	0.0	37

# Fachserie 3: Land- und Forstwirtschaft, Fischerei

## Reihe 1: Ausgewählte Zahlen für die Agrarwirtschaft

Die jährlich erscheinende Querschnittsveröffentlichung enthält zusammenfassende Ergebnisse aus den verschiedenen Gebieten der Landwirtschaftsstatistik. U. a. werden Strukturdaten über Betriebe der Land- und Forstwirtschaft, über Arbeitskräfte, Bodennutzung, Erträge, Viehhaltung und tierische Erzeugung veröffentlicht. Angaben aus anderen statistischen Bereichen, z. B. über Düngemittel, Preise und Löhne in der Landwirtschaft sowie den Nahrungsmittelverbrauch, runden das Bild ab. Im Anhang werden Strukturdaten für die Mitgliedsländer der Europäischen Gemeinschaften gebracht.

## Reihe 2: Betriebs-, Arbeits- und Einkommensverhältnisse

### 2.1: Betriebe

#### 2.1.1: Betriebsgrößenstruktur

In jährlicher Erscheinungsfolge enthält dieser Bericht Daten über die Größenstruktur von landwirtschaftlichen Betrieben und Forstbetrieben und ihre Veränderungen.

In zweijährlicher Periodizität werden Ergebnisse aus der Agrarberichterstattung in folgenden Heften veröffentlicht:

#### 2.1.2: Bodennutzung der Betriebe

#### 2.1.3: Viehhaltung der Betriebe

#### 2.1.4: Betriebssysteme und Standardbetriebseinkommen

#### 2.1.5: Sozialökonomische Verhältnisse

#### 2.1.6: Besitzverhältnisse in den landwirtschaftlichen Betrieben

#### 2.1.7: Außerbetriebliche Einkommen und Arbeitsverhältnisse für ausgewählte Betriebsgruppen

### 2.2: Arbeitskräfte

Diese Veröffentlichung enthält die Ergebnisse der jährlichen Arbeitskräfteerhebung in der Landwirtschaft mit Angaben über Betriebsinhaber, Familienangehörige sowie familienfremde Arbeitskräfte nach Art und Umfang ihrer Beschäftigung.

### 2.3: Technische Betriebsmittel

In dreijährlicher Erscheinungsfolge bringt diese Veröffentlichung Nachweisungen über den Bestand an Schleppern im Alleinbesitz und im überbetrieblichen Einsatz.

### 2.4: Kaufwerte für landwirtschaftlichen Grundbesitz

Diese Statistik wertet jährlich die Meldungen der Finanzämter über die Veräußerungsfälle für Flächen landwirtschaftlicher Nutzung aus.

### 2.5: Sonderbeiträge (unregelmäßige Folge)

Bisher erschienen:

#### 2.5.1: Methodische Grundlagen der Agrarberichterstattung

## Reihe 3: Bodennutzung und pflanzliche Erzeugung

In der Jahreszusammenstellung werden die Anbaustatistiken mit den Erntefeststellungen über landwirtschaftliche Feldfrüchte und Grünland, Gemüse, Obst und Weinmost ausgewiesen. Außerdem finden sich Angaben über Baumschulgehölze, Weinbestände und -erzeugung, Lagerbehälter für Traubenmost und Wein. Der Anhang enthält ergänzende Daten über Düngemittel, Nahrungsmittelverbrauch usw.

### 3.1: Bodennutzung

#### 3.1.1 Gliederung der Gesamtflächen

Dieser vierjährige Bericht bringt die Ergebnisse der Flächenerhebung bis zur Kreisebene in einer Gliederung nach Nutzungsarten, die auf dem Liegenschaftskataster aufbaut.

#### 3.1.2 Landwirtschaftlich genutzte Flächen

In einem jährlichen Bericht (mit Vorbericht) wird die landwirtschaftlich genutzte Fläche nach Kultur- und Fruchtarten aufgegliedert.

#### 3.1.3 Gemüseanbauflächen

Diese Reihe berichtet jährlich über die Anbauflächen von Gemüse und Erdbeeren.

#### 3.1.4 Baumobstflächen

Aus den fünfjährigen Obstanbauerhebungen werden Strukturangaben über Betriebe, Anbauflächen und Sorten nachgewiesen.

#### 3.1.5 Rebflächen

Dieser jährliche Bericht enthält eine sachlich und regional gegliederte Bestandsaufnahme der Rebflächen mit marktorientierter Produktion.

#### 3.1.6 Anbau von Zierpflanzen

Diese Veröffentlichung berichtet in vierjähriger Periodizität über den Anbau von Blumen und Zierpflanzen für den Verkauf.

### 3.1.7 Baumschulen, Baumschulflächen und Pflanzenbestände

Die jährliche Veröffentlichung enthält Angaben über die Baumschulfläche und die Bestände an Forstpflanzen sowie Obst- und Ziergehölzen.

## 3.2: Pflanzliche Erzeugung

### 3.2.1 Wachstum und Ernte – Feldfrüchte, Gemüse, Obst, Trauben –

In unregelmäßiger Folge erscheinen jährlich ca. 13 Berichte mit Angaben über den Wachstumsstand, die Erntevorschätzungen und die endgültigen Erntefeststellungen.

### 3.2.2: Weinerzeugung

Jährlich ein Bericht über die erzeugte Weinmenge und ihre Verarbeitung.

### 3.2.3: Weinbestände und Lagerbehälter

Jährlich ein Bericht über die Ergebnisse der Weinbestände und Lagerbehälter nach kleineren und größeren Verwaltungsbezirken.

## Reihe 4: Viehbestand und tierische Erzeugung

Das Jahreshaft enthält Ergebnisse der Viehbestandsstatistiken, der Statistiken über Milcherzeugung und -verwendung, Schlachtungen und Fleischerzeugung, Erzeugung von Geflügel sowie Fleischbeschau und Geflügelfleischuntersuchung.

### 4.1: Viehbestand

Jährlich vier Berichte informieren über die Bestände an Schweinen (April, Aug., Dez.), Rindern und Schafen (Juni, Dez.), Pferden und Geflügel (Dez.).

### 4.2: Tierische Erzeugung

Zu dieser Reihe erscheinen folgende Veröffentlichungen

#### 4.2.1 Schlachtungen und Fleischgewinnung (vierteljährlich)

#### 4.2.2 Milcherzeugung und -verwendung (jährlich)

#### 4.2.3 Erzeugung von Geflügel (halbjährlich)

#### 4.3: Fleischuntersuchung (jährlich)

#### 4.4: (unbesetzt)

#### 4.5: Hochsee- und Küstenfischerei; Bodenseefischerei

Die Monats- und Jahresberichte bringen u. a. Anlaendergebnisse in der Gliederung nach Fischarten, Fanggebieten, Anlandeplätzen sowie Nachweisungen über die Fischereifahrzeuge.

## Einzelveröffentlichungen

In ca. zehnjährlichem Turnus werden die Ergebnisse der Landwirtschaftszählungen und ihrer Nacherhebungen in Einzelheften herausgegeben.

### Landwirtschaftszählung 1979

Heft 1 Arbeitsverhältnisse in den land- und forstwirtschaftlichen Betrieben

Heft 2 Betriebe nach dem Schwerpunkt ihrer Viehhaltung

Heft 3 Besitzverhältnisse, Zimmervermietung, Wohnhausausstattung

Heft 4 Landwirtschaftliche und nichtlandwirtschaftliche Ausbildung, Haushaltstruktur, soziale Sicherung

Heft 5 Methodische Grundlagen

Heft 6 Strukturdaten für Landwirtschaftliche Wirtschaftsgebiete

### Gartenbauerhebung 1981/82

### Weinbauerhebung 1979/80

### Binnenfischereierhebung 1981/82

## Systematiken

Systematisches Güterverzeichnis für Produktionsstatistiken, Ausgabe 1982.



STATISTISCHES BUNDESAMT  
GUSTAV-STRESEMANN-RING 11  
6200 WIESBADEN 1

Veröffentlichungen und Prospekte sind durch den Verlag METZLER-POESCHEL, Verlagsauslieferung Hermann Leins, Postfach 7, 7408 Kusterdingen, erhältlich.